Lingua Latina

I. Argumente für die Wahl des Faches Latein
   a) vier Vorteile des Lateinlernens
   b) Latein: Vermittler zwischen Antike und Gegenwart

II. Unterrichtsziele

III. Themen im Lateinunterricht

IV. Stundentafel

V. Gute Voraussetzungen für Latein

I. Argumente für die Wahl des Faches Latein:

a) vier Vorteile, die das Lateinlernen mit sich bringt:

1. Latein schult Schlüsselkompetenzen.
2. Latein sichert den souveränen Umgang mit der deutschen Sprache.
3. Latein ist ein Sprungbrett für das Erlernen moderner Fremdsprachen.
4. Das Latinum ist bis heute für sehr viele Studienfächer erforderlich.

1. Latein schult Schlüsselkompetenzen.

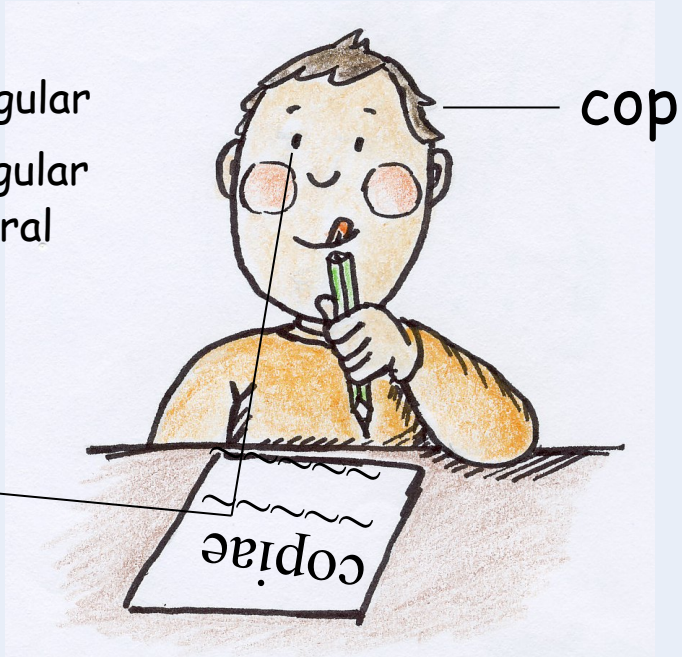
- ✓ Genaues Hinschauen, genaues Unterscheiden, Beharrlichkeit, logisches Kombinieren und vernetztes Denken werden beim Übersetzen gefordert und gefördert, Fähigkeiten, die man beim Studium und beim Beruf braucht.

Netz, das beim Übersetzen entsteht

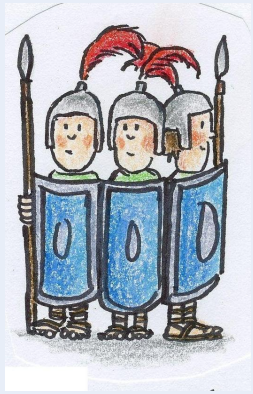
Ausgang
- Gen. Singular
- Dat. Singular
- Nom. Plural

copi-ae

copiae



copia
- Schar Pl. Truppen
- Vorrat, Menge



2. Latein sichert den souveränen Umgang mit der deutschen Sprache.

- ✓ Der Wortschatz und das Sprachgefühl im Deutschen werden durch das permanente Übersetzen und durch die Suche nach den stilistisch besten Übersetzungsmöglichkeiten erweitert und verbessert.
- ✓ „Grammatik lernt man im Lateinunterricht." (Schülerzitat).
- ✓ Die korrekte Verwendung von schwierigen (Fremd-) Wörtern wird durch die Herleitung ihrer Bedeutung gesichert.

3. Latein ist ein Sprungbrett für das Erlernen moderner Fremdsprachen.

- ✓ Latein ist die Mutter aller romanischen Sprachen und ist mit den wichtigsten europäischen Sprachen eng verwandt.
- ✓ Latein erschließt fremde grammatische Strukturen.
- ✓ Latein vermittelt die Bedeutung fremder Vokabeln.

4. Das Latinum ist bis heute für sehr viele Studienfächer erforderlich.

- ✓ Das Sprachzertifikat „Latinum“ ist an vielen Fakultäten für (u. a.) Jura, Sprach- und Musikwissenschaft, Theologie sowie Geschichte erforderlich.
- ✓ Selbst wenn Lateinkenntnisse keine Einschreibungsvoraussetzung sind, sehen viele Studiengänge ihren späteren Erwerb vor.
- ✓ Das Nachholen des Latinums während des Studiums ist zeit- und häufig kostenintensiv.

I. Argumente für die Wahl des Faches Latein:
b) Latein: Vermittler zwischen Antike und Gegenwart

- ✓ Latein lernen um der lateinischen Literatur willen.
- ✓ Latein ermöglicht den Zugang zu einer anderen Welt, zur Welt der Antike.
- ✓ Latein ermöglicht die einmalige Chance, in diese Welt einzutauchen, durch deren Kennenlernen wir unsere heutige Welt besser verstehen können.

„Das Lateinbuch ist das Lehrbuch Europas."

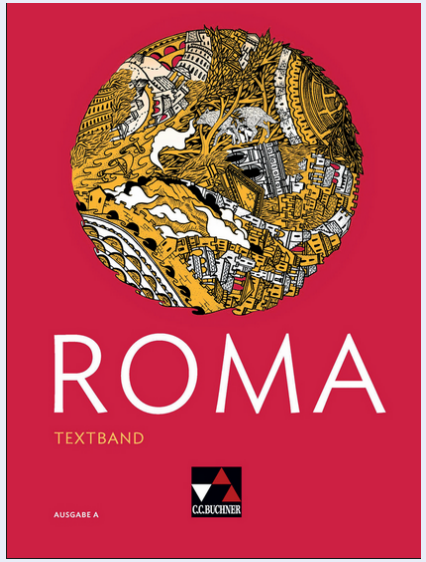
J. Seibt

II. Unterrichtsziele

- ✓ Sicherheit im Umgang mit der lateinischen Sprache und in der Anwendung der eigenen Muttersprache. (Die Unterrichtssprache ist Deutsch.)
- ✓ Zugang zu Texten und Inhalten von über zwei Jahrtausenden europäischer Literatur und Wissenschaft.
- ✓ Erwerb von sprachlichen, grammatischen sowie historischen und kulturellen Kompetenzen über Rom und die Antike.

III. Themen im Lateinunterricht

In Latein beschäftigen wir uns mit Inhalten wie…



unser Lateinbuch

- ✓ Die Anfänge Roms: Romulus und Remus
- ✓ Götter, Tempel und Opfer
- ✓ Brot und Spiele: Gladiatorenspiele und Wagenrennen im Circus Maximus
- ✓ Die Abenteuer des Odysseus
- ✓ Herakles, Superheld der Antike
- ✓ Caesar und Cleopatra
- ✓ Die letzten Tage von Pompeji

… und vieles mehr!

IV. Stundentafel

Unter- und Mittelstufe					
	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse
Stunden pro Woche	4	4	4	4	3

Oberstufe		
	12. Klasse	13. Klasse
Stunden pro Woche	2 / 5	2 / 5

V. Gute Voraussetzungen für das Erlernen der Sprache Latein haben alle Kinder, die…

- ✓ neue Sachen genau **wissen** und lernen wollen
- ✓ gerne knobeln und Rätsel lösen
- ✓ gerne Bücher lesen, die mit antiken Mythen (*Percy Jackson*), Geschichten (*Asterix*) bzw. Sprachen (*Harry Potter*) zu tun haben
- ✓ sich für das antike Rom interessieren: die Sprache, die Geschichte, die Stadtbauten, die Gladiatoren, die Legionäre, die Kleider, das Essen, die Kaiser, die Helden, die Götter… und vieles mehr!

Auguste, vivas!